

Neue Tendenzen im Möbelbau = Nouvelles tendances dans la construction des meubles = New trends in furniture construction

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 5: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Tendenzen im Möbelbau

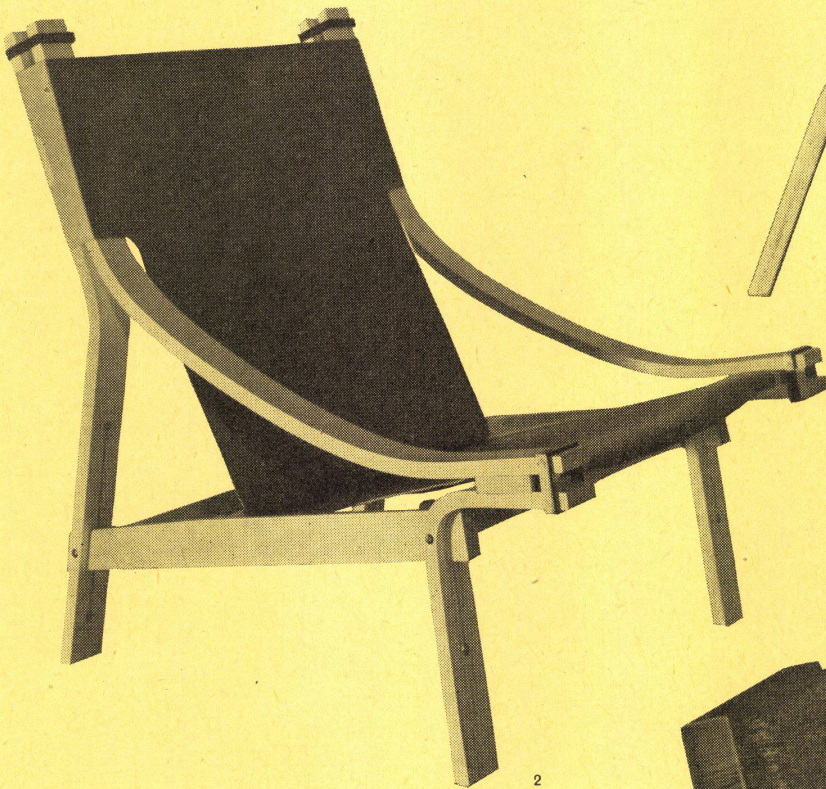
Nouvelles tendances dans la construction des meubles

New trends in furniture construction

Beim internationalen Möbelwettbewerb 1959 in Cantù prämierte Entwürfe

Concours international de meubles à Cantù 1959

International competition for furniture at Cantù 1959



1 Stuhl aus Bugholz. Entwurf Bertil Fridhagen, Bodafors, Schweden.

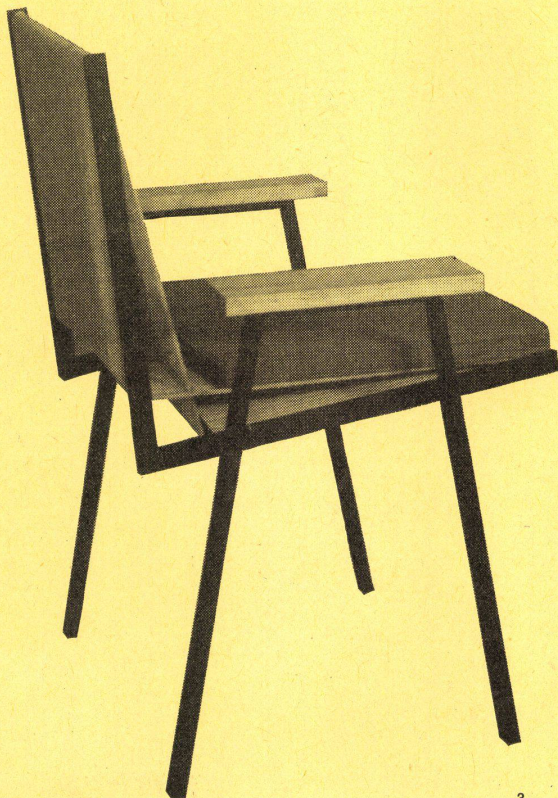
Chaise en bois. Projet Bertil Fridhagen, Bodafors, Suède.
Chair in wood. Designed by Bertil Fridhagen, Bodafors, Sweden.

2 Stuhl aus Bugholz. Entwurf Heinrich Schuett, Lübeck.
Chaise en bois. Projet Heinrich Schuett, Lübeck.
Chair in wood. Designed by Heinrich Schuett, Lübeck.

3 Stuhl zu einem Schreibtisch. Entwurf Franco Santapà und Anna Maria Fundarò, Palermo.

Chaise pour Secrétaire. Projet Franco Santapà et Anna Maria Fundarò, Palerme.

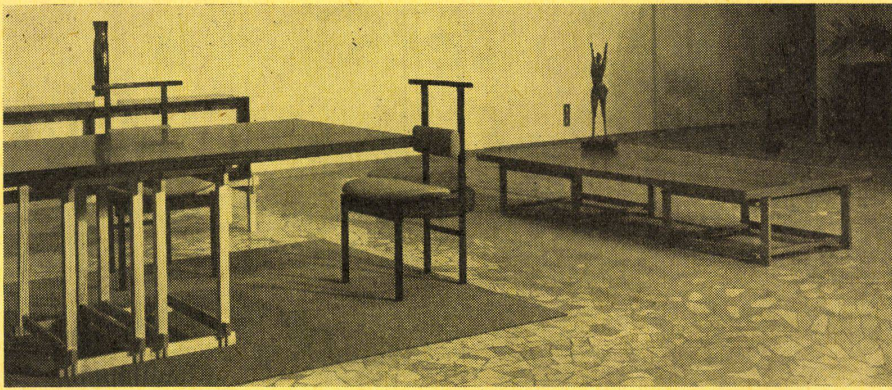
Chair for desk. Designed by Franco Santapà and Anna Maria Fundarò, Palermo.



4 Stahlrohrsessel. Entwurf Hans Eichenberger, Bern (siehe Konstruktionsblatt).

Fauteuil tubulaire. Projet Hans Eichenberger, Berne (voir plan détachable).

Tubular chair. Designed by Hans Eichenberger, Berne (see design sheet).

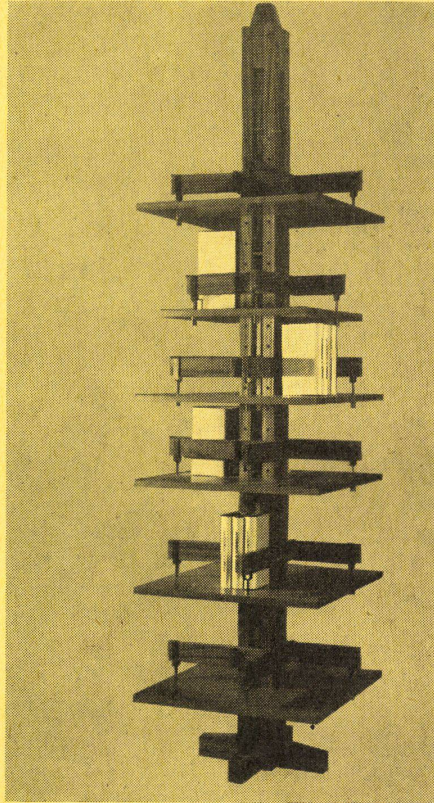
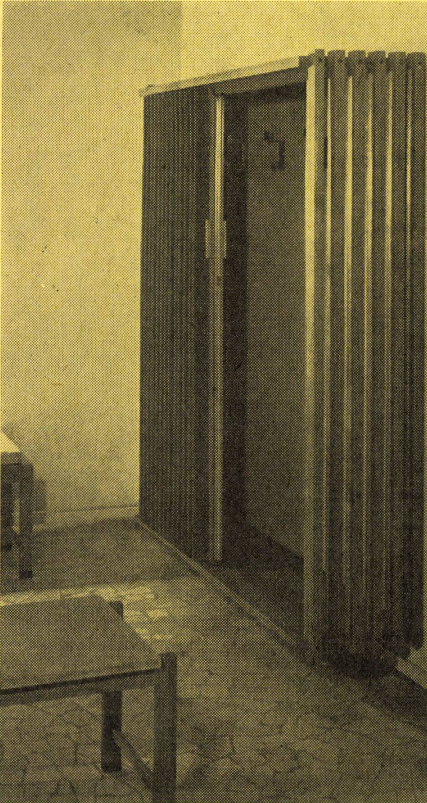


Im Möbelbau lassen sich immer wieder Tendenzen feststellen, die — wenigstens in bezug auf die äußere Form — den Bestrebungen in der Architektur ähnlich oder gar gleich sind.

Beim letzten Möbelwettbewerb in Cantù fanden besonders jene Entwürfe Beachtung, bei denen die verschiedenen Konstruktionsteile voneinander plastisch unterschieden und abgehoben waren, gleichgültig ob es sich um abgesperrte oder furnierte Platten, um gerade oder gebogene Hölzer handelte. Bei vielen Möbeln wurden sogar Verbindungsteile — z. B. Klammern, Schrauben oder eingeschobene Platten — deutlich sichtbar gemacht.

An verschiedenen Modellen läßt sich der Einfluß der Entwürfe von Werner Blaser aus einem früheren Wettbewerb nachweisen. Einzelne Arbeiten erinnern an alte Entwürfe von »Stijl«-Leuten; andere lassen sich mit altjapanischen Vorbildern vergleichen. Allen Modellen aber ist gemeinsam die expressive Darstellung der Konstruktion in der Form der Möbel.

Ausnahmen von den hier abgebildeten Modellen bilden nur die von Franco Santapà und Anna Maria Fundarò entworfenen Modelle. üe

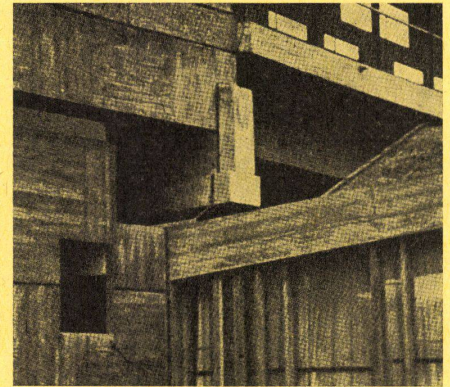
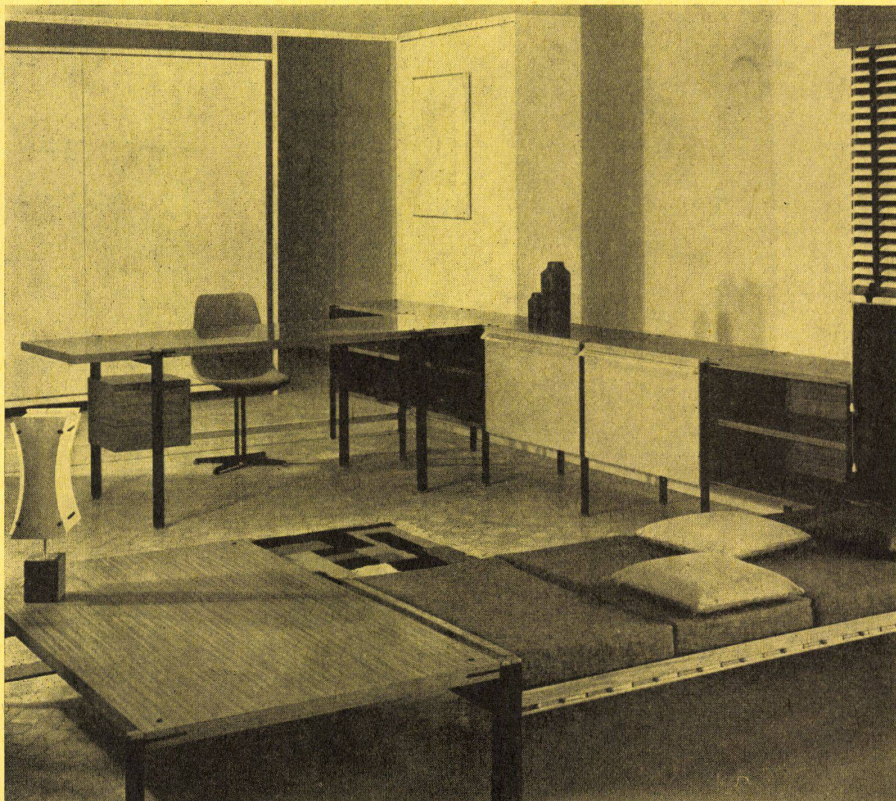


1
Möbel für ein Eßzimmer. Entwurf Nigel und Sheila Walters, London.
Meubles pour salle à manger. Projet Nigel et Sheila Walters, Londres.
Dining-room furniture. Designed by Nigel and Sheila Walters, London.

2
Garderobe. Entwurf Lino Corla, Cantù.
Garderobe. Projet Lino Corla, Cantù.
Wardrobe. Designed by Lino Corla, Cantù.

3
Büchergestell. Entwurf Donato d'Urbino und Carlo Volonterio, Mailand.
Bibliothèque. Projet Donato d'Urbino et Carlo Volonterio, Milan.
Bookcase. Designed by Donato d'Urbino and Carlo Volonterio, Milan.

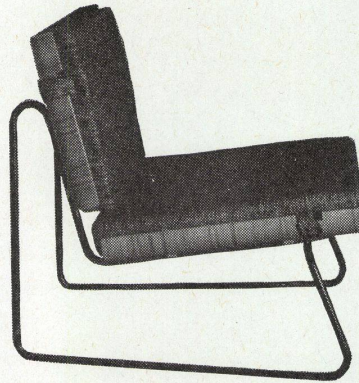
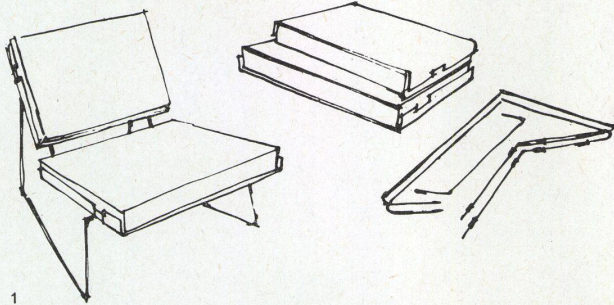
4
Möbel für ein Arbeits- und Schlafzimmer. Entwurf Valve Jaakko, Voitto Haapalainen und Pertti Aalto, Helsinki.
Meubles pour chambre à coucher et studio de travail. Projet Valve Jaakko, Voitto Haapalainen et Pertti Aalto, Helsinki.
Bedroom and work room furniture. Designed by Valve Jaakko, Voitto Haapalainen and Pertti Aalto, Helsinki.



Die äußere Gestalt von Möbeln findet immer wieder ihre Parallelen in der Architektur. Hier die expressive Überbetonung einzelner konstruktivistischer Elemente, konstruktivistisch/deswegen, weil sie weitaus nicht immer aus konstruktiven Gründen so entstanden sind. Ausschnitt aus dem brasilianischen Studentenhaus in der Cité universitaire in Paris von Lucio Costa und Le Corbusier.

Les formes de l'ameublement suivent certaines lignes toujours comparables avec celles suivies par l'architecture. Ici par exemple, suraccentuation de certaines formes «constructivistes». «Constructiviste» veut dire qu'elles dépassent de loin les bornes «constructives».

Détail de la résidence des étudiants de Brazil de la Cité universitaire à Paris de Lucio Costa et Le Corbusier.
Furniture designs are always paralleled in architecture. Here we have the accentuation of certain constructivist elements. "Constructivist" because they in no wise come from constructive bases.
Detail from the Brazilian student residence in the Cité Universitaire in Paris; designed by Lucio Costa and Le Corbusier.



1
Die einzelnen Teile sind einfach zu montieren und zu demontieren. Ausführung: Rohre in Aluminium natureloxyert, schwarzes Preßholz und Kissen mit naturfarbem Lederüberzug.

Les différentes parties sont facilement montables et démontables. Exécution: Tubes en aluminium éloxydé naturel, bois pressé noir et matelas revêtus de cuir naturel.

The different parts are easily assembled and dismantled. Materials employed: tubes in natural eloxydized aluminium, black laminated wood and cushions covered with natural leather.

2
Vorderansicht bzw. Querschnitt 1:10.
Elévation frontale et section transversale.
Front elevation and transverse section.

3
Seitenansicht 1:10.
Elévation latérale.
Side elevation.

4
Aufsicht 1:10.
Vue du dessus.
View from above.

5
Detail A 1:2,5.
Détail A.

6
Detail B.
Détail B.

